

RS OGH 2001/7/10 4Ob66/01m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.07.2001

Norm

ABGB §1041 A1

ABGB §1425 I

Rechtssatz

Der Tatbestand des § 1041 ABGB liegt vor, wenn der Schuldner einer Forderung, demgegenüber mehrere Forderungsprätendenten auftreten, nicht mit gerichtlichem Erlag (§ 1425 ABGB) vorgeht, sondern die Leistung an einen der Forderungsprätendenten erbringt (und sich von diesem Schadloshaltung im Fall der Inanspruchnahme durch den anderen Forderungsprätendenten ausbedingt).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 66/01m
Entscheidungstext OGH 10.07.2001 4 Ob 66/01m
Veröff: SZ 74/121

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115592

Dokumentnummer

JJR_20010710_OGH0002_0040OB00066_01M0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at